

# **Erfahrungsbericht der National University of Ireland Maynooth (NUIM) Wintersemester 2015/2016**

## **Vorbereitung und Formalitäten**

Die Vorbereitungen für das Auslandssemester beginnen ca. ein Jahr vor Antritt der Reise. Wenn man sich dazu entscheidet mit ERASMUS+ ins Ausland zu gehen, muss man mit der Online-Bewerbung auch ein Motivationsschreiben und ein Transcript of Records einreichen. Was das genau ist, wird jedoch auf der Website der Uni Bremen sehr gut beschrieben. Hier sind auch alle Fristen zu finden. Man sollte auf jeden Fall die Infoveranstaltungen der Universität Bremen in Anspruch nehmen. Ende Februar bis Mitte März bekommt man dann Bescheid, ob man für einen Studienplatz an einer Partneruniversität ausgewählt wurde. Ist dies der Fall, so muss man diesen Platz noch annehmen. Über Mobility Online wird man sehr schön durch das ganze ERASMUS Programm geleitet und man weiß immer, was wann einzureichen ist. Vor der Abreise gibt es von der Universität Bremen sehr gute Betreuung und sobald man den Platz an der NUIM angenommen hat, kümmert sich das International Office in Maynooth rührend um die ERASMUS Studenten. So muss man sich eigentlich nur an die Guidelines der beiden Universitäten halten und dem perfekten Auslandssemester steht nichts mehr im Wege.

Jedoch gibt es ein paar Dinge, um die man sich noch selbst kümmern muss. Will man zum Beispiel kein irisches Bankkonto für 4 Monate eröffnen, so ist es nötig eine Kreditkarte nach Irland mitzunehmen. Auch um ein gültiges Reisedokument und eine gültige Auslandsversicherung für die Zeit sollte man sich rechtzeitig kümmern. Es empfiehlt sich, mit dem eigenen Handyanbieter zu sprechen und ggf. den Vertrag für die Zeit in Irland ruhen zu lassen (gilt auch für Verträge mit Fitnessstudio etc. Bescheinigungen hierfür füllt das International Office aus). Vor Ort kann dann günstig eine Prepaid Karte für das Handy gekauft werden (Tesco Mobile und 48Months sind hier gängig, ebenso wie Vodafone).

Achtet man auf die oben genannten Einzelheiten und hält man sich an die Fristen und Anweisungen der beiden Universitäten, so sollten die Vorbereitungen und die Formalitäten keine Hürde darstellen.

## **Unterkunft**

Der Wohnungsmarkt in Maynooth ist eine Katastrophe. Man sollte also früh genug anfangen, sich um eine Wohnung oder ein Zimmer zu kümmern. Auf einen Platz im

Studentenwohnheim kann man sich zwar bewerben, aber es ist sehr unwahrscheinlich, dort einen Platz zu bekommen. Am besten sucht man in sozialen Netzwerken (es gibt zum Beispiel diverse Gruppen auf Facebook) nach einer Bleibe für die Zeit in Irland. Dort kann man Glück haben (so wie ich) und ein Zimmer in einer irischen WG zur Zwischenmiete finden, dessen Kosten deutlich unter dem Durchschnitt liegen. Von der Uni in Maynooth gibt es auch diverse Unterstützungsmöglichkeiten bei der Wohnungssuche. Wenn man nicht das Glück hat im Studentenwohnheim zu wohnen, dann kann man entweder in einer WG in Maynooth unterkommen, oder aber in einer Gastfamilie. Das ist eine sehr typische Form der Unterkunft in Irland. Ob in Maynooth direkt oder in einem der umliegenden Orte wie Celbridge, Leixlip oder Kilkock, dort sind viele Familien zu finden, die Zimmer an (internationale) Studenten zu vermieten haben. Aus den umliegenden Orten kann man Maynooth mehr oder weniger gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, ideal aber mit dem Rad in wenigen Minuten erreichen (siehe auch öffentliche Verkehrsmittel / Transportmittel). Generell sollte man die Kosten für ein Zimmer bei ca. 400€ aufwärts einplanen. Irland ist sehr teuer was Wohnraum angeht, auch wenn man nicht direkt im Zentrum von Dublin wohnt. Natürlich kann man auch in Dublin nach einer Bleibe suchen, oder in einem anderen Ort zwischen Dublin und Maynooth (zum Beispiel Lucan), jedoch ist die Fahrt zur Uni dann ziemlich lang und die Busverbindungen nicht immer regelmäßig. Gewiss ist aber, so wurde uns versichert, bis jetzt hat noch jeder eine schöne Bleibe gefunden, der danach gesucht hat.

### **Die Partneruniversität und der Ort**

Maynooth ist ein nicht allzu großer Ort in der Nähe von Dublin. Von den ca. 13.000 Einwohnern sind rund 12.000 Studenten. Maynooth ist also wirklich ein Studentenort. Der Ort an sich ist sehr kompakt und bietet alles, was man zum Leben braucht. Wer das Stadtleben gewohnt ist, der wird sich hier eher wie „auf dem Land“ fühlen (was das Ganze keineswegs unattraktiv macht). Maynooth ist ein schöner, nicht zu großer Ort mit einem sehr familiären Flair. Die Universität liegt fast im Herzen des Ortes. Aufgeteilt ist das Gelände der Uni in den North Campus und den South Campus. Diverse kleine Läden wie Cafés, ein Buchladen, ein Kiosk, die Post und ein Restaurant bieten viele Möglichkeiten um Besorgungen zu machen und zu essen. Aldi ist auch in 2 Fußminuten zu erreichen. Ansonsten ist der South Campus als der historische Campus anzusehen und der North Campus als der moderne Campus. Zusätzlich zu den vielen Läden bietet die Uni auch kostenlos ein Fitnessstudio (mit diversen Sportfeldern und –hallen). Über 90 Clubs und Societies bieten außerdem viele Möglichkeiten sich an der Uni einzubringen, Sport zu machen, in einer Band

zu spielen oder sich für soziale Projekte einzusetzen (oder einfach eine Runde Quidditch zu spielen). Allgemein bieten die Universität und der Ort Maynooth an sich sehr viele Möglichkeiten um sich zu amüsieren und sich zu Hause zu fühlen. Und wem dann doch die Großstadt fehlt, der ist in weniger als einer Stunde in Dublin.

### **Akademisches Leben in Maynooth**

Die Wahl der Kurse sollte man schon vor der Orientierungswoche in Maynooth zumindest angefangen haben. Denn in der Orientierungswoche und während der Veranstaltung für internationale Studenten zur Kurswahl ist dafür wenig Zeit. Aber die Homepage der Universität bietet eine gute Übersicht. So findet also die Kurswahl offiziell am Anfang des Semesters statt. Man hat dann noch ca. 3 Wochen Zeit um die Kurse zu ändern. Danach muss man mit dem leben, was man gewählt hat. Die Vorlesungen starten morgens um 9 und gehen bis spätestens 18 Uhr. Eine Vorlesung dauert in der Regel 50 Minuten und pro Kurs (es kommt natürlich immer auf das Fach an) gibt es 1-2 Stunden in der Woche (plus ggf. Tutorien). Mit den Professoren und Dozenten ist man überwiegend per Du, was das ganze akademische Leben sehr viel entspannter macht. Als internationaler Student muss man dann meist einen Essay schreiben anstatt der Klausur im Januar. Je nach Kurswahl kann es also sein, dass die letzten Wochen in Irland etwas stressig werden, je nachdem wie viele Essays einzureichen sind. Ansonsten ist das Leben an der Universität in Maynooth sehr entspannt. Alle Mitarbeiter der Uni sind sehr hilfsbereit und offen und für jedes Problem gibt es eine Anlaufstelle. Hilfe bekommt also der, der danach fragt!

### **Land und Leute**

Irland ist ein wunderschönes, kleines Land und es gibt so einiges zu entdecken. Da das Land an sich nicht sehr groß ist, kann man durchaus mit Wochenendausflügen das Land erkunden (diese werden auch von der Uni angeboten). Auch für einen Flug ins Vereinigte Königreich bezahlt man mit etwas Glück nicht mehr als 20€. Jedoch muss man sich darauf einstellen, dass es ein sehr windiges und regnerisches Land ist. Ohne Regenschirm geht man in Irland so gut wie nirgends hin. Der Regenschirm ist also das beliebteste Gadget der Iren. Die Iren an sich sind super freundlich und hilfsbereit. Nicht ohne Grund ist Dublin die zweitfreundlichste Stadt der Welt und das färbt bis Maynooth ab! Allerdings muss man sich bewusst machen, dass Irland generell etwas teurer ist als Deutschland. Das fängt bei Lebensmitteln an und hört

bei Kleidung auf. Besonders das „feiern gehen“ kann teuer werden. So kostet ein Pint Bier (vgl. ca. 500ml) um die 5€.

## **Öffentliche Verkehrsmittel / Transportmittel**

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Maynooth sind zwar offiziell sehr gut geplant (aus den umliegenden Orten fährt halbstündlich ein Bus, der Zug nach Dublin fährt auch alle halbe Stunde), jedoch nehmen die Iren es in punkto Pünktlichkeit nicht so genau. Wenn man also auf einen Bus angewiesen ist, so kann es durchaus mal vorkommen, dass der Bus zu früh, zu spät oder gar nicht kommt. Oder aber der Bus kommt pünktlich, fährt aber einfach weiter, ohne anzuhalten. Auch wenn man dem Busfahrer ein Zeichen gegeben hat, dass er bitte anhalten möge (das ist in Irland üblich, damit der Busfahrer anhält). Mit der Dublin Bus App kann man jedoch sehr gut (und meist auch genau) mit seinem Smartphone nachschauen, wann der nächste Bus kommt. Sollte man in einem der umliegenden Orte wohnen muss einem bewusst werden, dass der letzte Bus gegen 23:30 aus Maynooth zurück fährt. Dann ist die einzige Chance nach Hause zu kommen, ein Taxi zu nehmen. Will man am Wochenende mal in Dublin feiern gehen, so gibt es Nachtbusse, die stündlich zurück nach Maynooth fahren. Diese sind zwar etwas teurer als die normalen Busse, jedoch die einzige Möglichkeit neben einem Taxi zurück nach Hause zu kommen. Außerdem gibt es eine sogenannte Student Leap Card, die wie eine Prepaid Karte für die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen ist. Mit dieser Karte (kann man in der Orientierungswoche in der Uni bekommen) kostet der Bus und der Zug sogar noch weniger als die regulären Studententtarife. Im Allgemeinen kann man also sagen, dass die öffentlichen Verkehrsmittel in und um Maynooth ausreichend vorhanden, jedoch nicht immer sehr verlässlich sind. Wer die Möglichkeit hat, der nutzt am besten ein Fahrrad.

Tipp: Mit dem Airport Hopper ([www.airporthopper.ie](http://www.airporthopper.ie)) kommt man für 6€ (Studententarif) vom Flughafen in Dublin direkt nach Maynooth. Dies ist wohl die einfachste und günstigste Möglichkeit, wenn man das erste Mal in Irland/Maynooth ist.

## **Fazit**

Die National University of Ireland Maynooth (NUIM) ist eine erstklassige Universität, die einerseits ein wirklich gutes Lehrangebot bietet, andererseits viele andere Möglichkeiten der Beschäftigung und Unterhaltung bereitstellt. Die Mitarbeiter der Uni in Maynooth geben ihr Bestes um den Studenten das Leben so einfach und angenehm wie möglich zu machen.

Auch wenn die öffentlichen Verkehrsmittel hier in Irland zu wünschen übrig lassen, kann man das Land sehr gut ohne eigenes Auto bereisen und es lohnt sich auf jeden Fall die Schönheit der irischen Natur mit eigenen Augen zu sehen.

Und wenn man erst einmal mit den Formalitäten fertig ist und eine Unterkunft gefunden hat, dann wird man merken, dass die Wahl nach Maynooth zu gehen die beste Wahl des Lebens war. Nicht umsonst gelten die internationalen Studenten in Maynooth laut einer Umfrage als die glücklichsten in ganz Europa!